

## Ort

Hochschule Pforzheim  
Tiefenbronner Str. 65  
75175 Pforzheim  
Raum: W4.1.06

## Termin

Freitag, 27. Mai 2011, 9:45-16:00 Uhr

## Gebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 248 EUR (zzgl. MwSt.) inkl. Mittagessen und Pausengetränke.

Mitglieder des Controlling Forums, Sponsoren sowie Hochschulangehörige sind vom Einzelbeitrag befreit.

## Anmeldung

Bis **spätestens 23.05.2011** mit beiliegendem Anmeldecoupon oder online über [www.controlling.biz](http://www.controlling.biz). Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.controlling.biz](http://www.controlling.biz).

## Kontakt

Prof. Dr. J. Paul  
Controlling Forum an der Hochschule Pforzheim  
Tel.: 07231 / 28-6393  
Fax: 07231 / 28-6090  
eMail: [silke.hietscholt@hs-pforzheim.de](mailto:silke.hietscholt@hs-pforzheim.de)

## Orientierung

Die Hochschule liegt im äußersten Süden Pforzheims in Richtung Tiefenbronn. Bitte beachten Sie die innerstädtischen weißen Hinweispeile in Richtung „Hochschule(n)“ bzw. „Wildpark“. **Parkplätze befinden sich kurz vor den Gebäuden des Bereichs Wirtschaft.**

Orientierungsskizzen unter [www.hs-pforzheim.de](http://www.hs-pforzheim.de)  
Suchbegriff „Anfahrt“.

## Anmeldung

Ich interessiere mich für das Controlling Forum und möchte über zukünftige Veranstaltungen informiert werden

Ich melde mich an für die Veranstaltung:

- Qualitätsmanagement am: 27.05.2011

mit \_\_\_\_\_ Person(en)

Vor- und Nachname, Titel:

\_\_\_\_\_

Position:

\_\_\_\_\_

Unternehmen:

Name:

\_\_\_\_\_

Straße, Postf.:

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort:

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

Email:

\_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift

\_\_\_\_\_

HOCHSCHULE PFORZHEIM 

und



Steinbeis-Transferzentrum  
Pforzheim Management Institut PF-MI

# 32. Controlling Forum

**Qualitätsmanagement /  
Qualitätscontrolling /  
Qualitätsrisiken**

**Freitag, 27. Mai 2011  
9:45 – 16:00 Uhr**

**Raum W4.1.06  
an der Hochschule Pforzheim**

## Qualitätsmanagement / Qualitätscontrolling / Qualitätsrisiken

Controller haben allgemein viel Erfahrung im Umgang mit Kosten und Finanzkennzahlen.

Eine viel größere Unsicherheit herrscht aber noch bei der Messung und dem Management des Faktors **Qualität**.

Dabei ist die Qualität von entscheidender Bedeutung. Aber um die Qualität zu verbessern, muss sie gemessen werden, nach der alten Regel „you can't manage what you can't measure“. Und hier liegt die Aufgabe des Controllers – er soll die richtigen Werkzeuge entwickeln, die es dem Management erlauben, die Qualität zu verbessern.

Fehlende Qualität kann existenzbedrohend werden – durch fehlerhafte Produkte etwa oder durch sicherheitsrelevante Mängel. Der Umgang mit **Risiken** ist daher ein Schwerpunkt des Qualitätsmanagements.

Qualität – das bedeutet schließlich nicht nur Produktqualität. Qualität spielt ebenso eine Rolle bei **Dienstleistungen** und **Prozessen**.

Alle diese Aspekte werden beleuchtet beim bevorstehenden 32. Controlling Forum.

Die Experten, die hierzu als Referenten gewonnen werden konnten, sind ausgewiesene Praktiker mit entsprechender Erfahrung auf dem Gebiet.

Am Ende des Forums bietet sich noch die Gelegenheit für Teilnehmer, an einer konkreten Fallstudie mitzuarbeiten, um **Kennzahlen für die eigene Praxis** zu entwickeln.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Führungskräfte und Mitarbeiter des Rechnungswesens und Controlling als auch Geschäftsführer. Daneben werden aber auch Mitarbeiter aus anderen Bereichen Nutzen aus der Veranstaltung ziehen.

## Programm

- 9.45Uhr **Prof. Dr. Joachim Paul**  
Hochschule Pforzheim  
**Begrüßung und Einführung**
- 9.55Uhr Einführung  
**Dipl.-Kffr., Dipl.-Volksw. Martina Meschke**  
Fernuniversität Hagen  
**Ganzheitliches Qualitäts-Controlling für Unternehmen – Einführung und besondere Herausforderungen am Beispiel von Unternehmensnetzwerken im Dienstleistungssektor**
- Erfolgsfaktor Qualität
  - Ziele und Aufgaben des Qualitäts-Controllings
  - Aufbau eines ganzheitlichen Qualitäts-Controllingsystems
  - Herausforderungen des Qualitäts-Controllings am Beispiel von Unternehmensnetzwerken im Dienstleistungssektor
- 10.55Uhr Kaffeepause
- 11.20Uhr Praxisvortrag  
**Bernhard Sproll**  
KARDEX Produktion Deutschland GmbH  
**Managen von Qualitätsrisiken entlang der Wertschöpfungskette**
- Die unternehmerische Bedeutung von Risiken
  - Produktbezogene Risiken
  - Risiken in der Entwicklung und Beschaffung
  - Prozessrisiken und deren Wechselwirkungen
  - Die Fachdisziplinen Controlling und Managementsysteme im Verbund
- 12.20Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.40Uhr **Prof. Dr. Hans-Georg Köglmayr / Uwe Dannwolf**  
Hochschule Pforzheim / RiskCom  
**Erst wägen dann wagen - Qualität im Risikoprozess**
- Risikomanagement als Unterstützung des Qualitätsmanagements
  - Risiken präzise messen und quantifizieren
  - Lösungsansätze für die Praxis
- 14.55Uhr **Fallstudie SPEZIAL: Kennzahlen für das Qualitätscontrolling**  
Gelegenheit zur Entwicklung eines Kennzahlensystems im Unternehmen eines Teilnehmers
- 15.45Uhr **Zusammenfassung**

## Referenten

**Uwe Dannwolf MSc., BSc.** ist Eigentümer der RiskCom, einem Beratungsunternehmen für Risikomanagement.

Er hat sich im vergangenen Jahrzehnt mit Risikobetrachtungen von verschiedenen internationalen Großprojekten beschäftigt.

**Prof. Dr. Hans-Georg Köglmayr** ist Professor für Logistik, Qualitätsmanagement und Marketing an der Hochschule Pforzheim. Ein Aufgabenschwerpunkt bildet dabei u.a. die Gestaltung von Risikomanagement-Systemen.

**Dipl.-Kffr., Dipl.-Volksw. Martina Meschke** arbeitete nach einer kaufmännischen Ausbildung 10 Jahre im Vertriebsinnendienst in den Bereichen Sales & Service, IT-Organisation und Vertriebscontrolling. Nebenher absolvierte sie ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik, Organisation und Planung und Marketing. Seit November 2006 ist Martina Meschke Doktorandin an der FernUniversität in Hagen. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Qualitätssteuerung.

**Prof. Dr. Joachim Paul** studierte Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen und der London School of Economics. Nach seiner Promotion arbeitete er zwölf Jahre lang als Führungskraft im Controlling, zunächst in der Automobilindustrie, danach im Investitionsgütersektor. Seit 1999 lehrt er an der Hochschule Pforzheim Controlling, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und International Management. Als Leiter des Pforzheim Management Instituts PF-MI ist er daneben weiterhin in der Weiterbildung und als Berater in der Praxis tätig.

**Bernhard Sproll** ist Leiter IMS (Integrierte Management Systeme) bei der Fa. KARDEX Produktion Deutschland GmbH. Er ist ein ausgewiesener Experte mit umfangreichem Theorie- und Praxiswissen in den Bereichen Qualitätsmanagement (ISO9001), Umweltmanagement (ISO14001) Arbeitssicherheitsmanagement (OHSAS 18001) Risikomanagement (ISO 31000) und Gesundheitsmanagement.